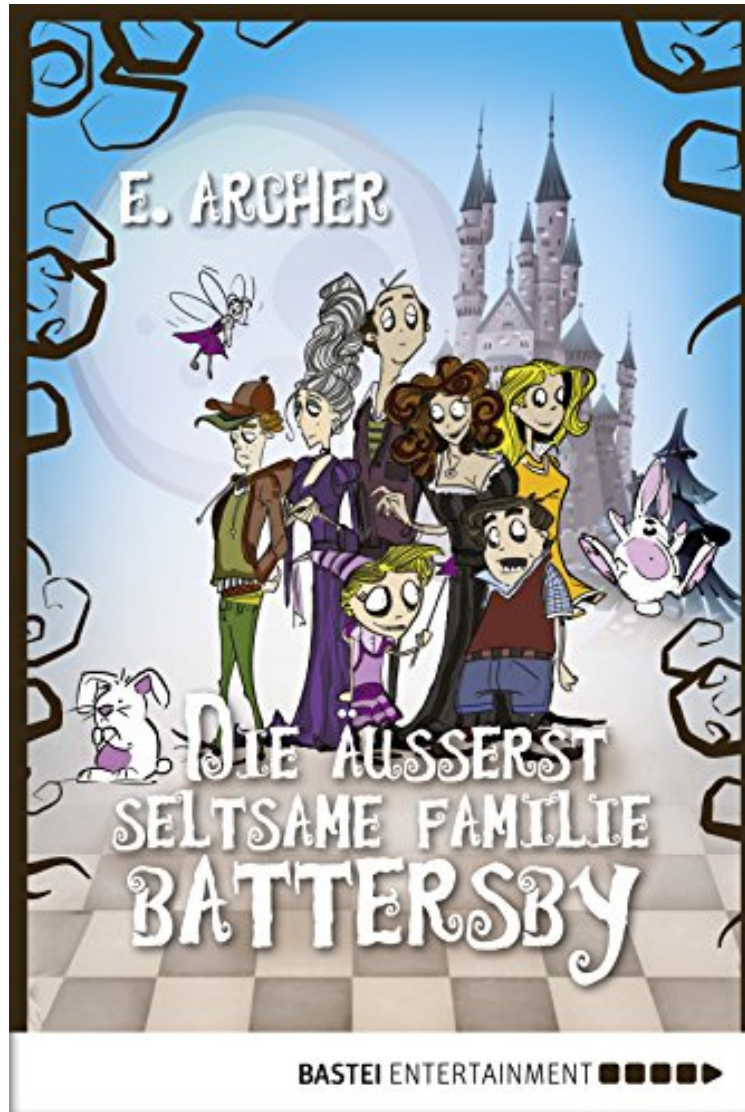


[Free and download] Die uerst seltsame Familie Battersby (baumhaus digital ebook)

## Die uerst seltsame Familie Battersby (baumhaus digital ebook)

Von E. Archer

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #737912 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-22Erscheinungsdatum: 2013-11-22File Name: B00COJW9PO | File size: 32.Mb

**Von E. Archer : Die uerst seltsame Familie Battersby (baumhaus digital ebook)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die uerst seltsame Familie Battersby (baumhaus digital ebook):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die uerst seltsame Familie BattersbyVon Lilas lauschige LeseeckeStory und Charaktere:In Ralphs Familie ist es strengstens verboten, sich etwas zu wnschen. Sogar Wnsche beim Ausblasen der Kerzen am Geburtstag sind nicht erlaubt. Jedes Mal, wenn sich in seiner Familie jemand etwas wnscht, passieren nmlich die seltsamsten Dinge. Beim letzten Wunsch

ist der Sohn von Tante Chessie spurlos verschwunden. Seitdem gilt das Wunschverbot. Außerdem hlt Ralphs Familie sich vom Rest der Familie fern, was Ralph überhaupt nicht versteht. Als er von seiner britischen Tante Gertie auf deren Schloss eingeladen wird, zert Ralph deshalb nicht lange und reist, ohne seine Eltern davon in Kenntnis zu setzen, ab. Dort angekommen ist alles etwas seltsam. Ralph muss direkt mit auf eine Beerdigung, dann erst geht es zum Schloss, wo er ganz allein im Torhaus einquartiert wird. Schnell freundet er sich mit seinem Cousin Cecil und seinen Cousinen Daphne und Beatrice an und trifft schlielich auf Tante Chessie. Seine Tante und sein Onkel versuchen die Kinder mit aller Macht von dieser fernzuhalten, denn Tante Chessie stellt sich gegen das Wunschverbot und will allen vier Kindern einen Wunsch gewhren. Als sie schlielich damit beginnt, nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Der Hauptcharakter Ralph kann wohl zurecht als Nerd bezeichnet werden. Leider verbringt er seine Zeit lieber mit Computerspielen und technischen Dingen aller Art, als sich mit anderen Menschen abzugeben. Vor allem mit Mdchen hat er nichts am Hut. Als er jedoch seine britische Verwandtschaft besucht, ndert sich so einiges in Ralphs Leben. Pltzlich steckt er mitten in den ungewhnlichsten Abenteuern, in denen er vom Freak zum Helden mutieren muss. Zwar ist er diesen bergang auf recht unbeholfene Art, doch macht eben diese ihn sehr sympathisch. Ralph muss beweisen, wie viel Grips er besitzt und wie viel Mut er hat. Da ihn die neuen Situationen verstndlicherweise oftmals verwirren, kann er einem beim Lesen manchmal ganz schn leid tun. Der Autor schickt Ralph durch die gesamte, ihm zur Verfugung stehende Palette an Emotionen, die sich wie eine Achterbahn fr Ralph entpuppt. Ihm gegenber stehen seine zwei Cousinen und sein Cousin. Cecil und Beatrice gehrt jeweils ein eigener Trakt des Schlosses, was immer wieder zu Streitereien unter den Geschwistern fhrt. Cecil ist dabei das Gegenteil von Ralph. Er ist ein absoluter Draufgnger und Abenteurer wie sehr er Abenteuer liebt, zeigt auch sein spterer Wunsch, der den Titel Die Elfenrebellion trgt. Beatrice scheint so etwas wie eine Todessehnsucht befallen zu haben, nachdem ihre leibliche Mutter gestorben ist. Sie ist distanziert, melancholisch und auch mal melodramatisch, was ihren Wunsch mit dem Titel Die Unterwelt erklrt. Daphne ist die Jngste im Bunde, verkleidet sich gerne als Prinzessin, riecht berall Verschwrgungen und ist manchmal etwas seltsam. Wie passend, dass ihr Wunsch den Titel Die Schneeknigin bekommt. Tante Chessie ist die bse gute Fee des Buches, die Wunscherfllerin, die das Chaos ber die Familie bringt. Welche Motive sie dazu hat, bleibt bis zum Ende offen und hlt Berraschendes bereit. Neben diesen Charakteren finden sich viele weitere Charaktere, die man eigentlich nicht zusammenfassend bewerten kann, weil sie so unterschiedlich, zum Teil so abstrus, sind, dass man Seiten ber sie fllen kann. Hier prsentierte der Autor auf jeden Fall eine sehr ungewhnliche Geschichte, mit einem noch ungewhnlicheren Charaktermix. Was mir besonders gefallen hat: Mit diesem Buch ist mir ein Buch in die Hnde gefallen, wie ich es vorher noch nie gelesen habe. Die Geschichte ist zum Teil so absurd, an den Haaren herbeigezogen und seltsam, dass ich mich erstmal daran gewhnen musste. Es gibt unwahrscheinlich viele Aufs und Abs und die merkwrdigsten Wendungen. Man kann sich nie sicher sein, was als nchstes passiert. Wirklich abgedreht wird es, als sich der Erzhlter anfangt sich in die Handlung einzumischen. Er interagiert sogar mit den Charakteren und stellt ganz schnell klar, mit wem er sympathisiert. Zwischenzeitlich gert der Erzhlter sogar mit einem weiteren Erzhlter aneinander. In dieser ganzen Zeit lsst er den Leser hinter die Kulissen schauen, die die eigentliche Geschichte pltzlich wie ein Theaterstck prsentierte bekommen. Das alles erscheint beim Lesen sehr merkwrdig, hat am Ende aber seinen Grund, der den Leser noch einmal staunen lsst. Natrlich dreht sich alles um das Wunschthema, das hier auf ganz besondere Art behandelt wird. Wer bisher dachte, dass Wnsche mit einem Kruseln der Nase, dem Pling eines Zauberstabes oder dem Hndefuchteln und Schnipsen von Dschinns erfllt werden, liegt total daneben. Jeder Wunsch hat seine eigene fiktive Realitt, in die der Wnschende fr die Dauer seines Wunsches geworfen wird. Eine Idee, die mich sehr amsiert hat. Von genau dieser Idee lebt das Buch, purzelt Ralph doch stndig in die Wnsche seiner Verwandten und muss deshalb die wahnwitzigsten Abenteuer bestehen. So schwer hatte es bisher sicherlich noch niemand, endlich an einen eigenen erflften Wunsch zu kommen. Neben all dem Humor des Buches, versteckt sich aber zwischen den Zeilen auch der ein oder andere erhobene Zeigefinger. Besonders deutlich wird dies, als sich Ralph in einem Abenteuer wiederfindet, in dem Elfen wie Sklaven gehalten und behandelt werden. Sie werden auf Elfenfarmen gezchtet und zum Teil als Baumaterial verwendet. Der Autor spricht die Thematik der Ausbeutung zwar nicht direkt an, bringt den Leser aber dazu, stirnrnzeln ber das Ganze nachzudenken. Trotzdem kommt auch in solchen Situationen der Humor nicht zu kurz. Sptestens mit den explodierenden Kaninchen hat man wieder ein Lcheln auf den Lippen. Wenn es diesem Buch an einer Sache nicht mangelt, dann an Kreativitt. Egal ob in den Namen der Orte, den Namen der Wesen oder den einzelnen Beschreibungen, sogar die Art, wie dieses Buch letztlich funktioniert, ist ungemein kreativ. Wenn am Ende alles zusammengefahrt wird, erlebt diese Kreativitt ihren Hhepunkt mit einem Abschluss der besonderen Art. Mein Lieblingsort war auf jeden Fall die Unterwelt, in der ich mich prchtig amsiert habe. Hier gibt es einzelne Bereiche fr Eben-noch-Lebende und Bald-Tote, die eine sehr komplizierte, abstruse Gesellschaftsform aufweisen, wie sie mir noch nie begegnet ist. Was mir nicht so gut gefallen hat: Trotz all der positiven Punkte, fiel es mir immer mal wieder schwer, das Buch konsequent weiterzulesen. Mal lag es daran, dass ich etwas als besonders langgezogen empfand, mal war mir das Besondere an diesem Buch einfach zu viel. Auch der Schreibstil war etwas, woran ich mich gewhnen musste. Letzteres ist aber wohl vor allem Geschmackssache. Gestaltung: Passend zum Titel finden sich auf dem Cover sieben uerst seltsam aussehende Personen, ein Hase und eine Elfe, die zusammen vor einem Schloss posieren. Sie stehen auf einem hellen Boden mit Schachbrettmuster und werden von seltsamen, schwarzen Verstellungen umrahmt,

die mich sofort an Tim Burton denken lieen. Besonders gefallen mir die Farbgebung des aufflligen Covers und der Stil, wie die Figuren gezeichnet sind. Beides hat mich auf das Buch aufmerksam gemacht. Ein sehr passendes Cover fr diese uerst seltsame Geschichte. Wertung: Dieses Buch empfehle ich allen Fantasylesern, die auf der Suche nach etwas Neuem und Anderem sind und die nichts gegen Absurditt, Wahnwitz und einen deftigen Humor haben. Wer ebenfalls glaubt, dass Skelette und Zombies sich nur in zwei verschiedenen Stadien des Todes befinden, ist hier genau richtig. Abglicg meiner eigenen Kritikpunkte, vergebe ich 4 Lila-Lesesterne und eine Leseempfehlung an dieses uerst seltsame Buch.

Kurzbeschreibung Wnsche sind gefhrlich. Das wei Ralph seit frhster Kindheit. Doch als er die Ferien bei Verwandten in England verbringt, begegnet er Tante Chessie, die ihm und seinem Cousin Cecil verspricht, ihre Wnsche zu erflfen. Klar, dass Ralph skeptisch ist. Denn mal ehrlich, gute Feen gibt es nicht. Aber dann fangen auf einmal Porzellanfiguren zu sprechen an... Kurzbeschreibung Wnsche sind gefhrlich. Das wei Ralph seit frhster Kindheit. Doch als er die Ferien bei Verwandten in England verbringt, begegnet er Tante Chessie, die ihm und seinem Cousin Cecil verspricht, ihre Wnsche zu erflfen. Klar, dass Ralph skeptisch ist. Denn mal ehrlich, gute Feen gibt es nicht. Aber dann fangen auf einmal Porzellanfiguren zu sprechen an...